

40 H. lit.
2878

2878 / 1832

VERZEICHNISS

d e r

an der königlichen

Ludwig = Maximilians = Universität

z u M ü n c h e n

im Winter-Semester 18³¹/₃₂

zu haltenden

V o r l e s u n g e n .

München,

Gedruckt bey Dr. Carl Wolf.

Die Eröffnung des Semesters findet nach den gesetzlichen Bestimmungen
den 20. October statt.

A.

Theologische Facultät.

Prof. Dr. Mall lehrt

- 1) Hebräische Sprache, nach seinem Lehrbuche, täglich von 2—3 Uhr, und leitet
- 2) Hebräische Sprachübungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Wiedemann trägt vor

- 1) Einleitung in die gesammte Pastoraltheologie, dann Homiletik und Katechetik, nach Sailer und Gollowitz, täglich von 11—12 Uhr, und leitet
- 2) Homiletische und katechetische Uebungen, in noch zu bestimmenden Stunden.

Geistl. Rath und Prof. Dr. Allioli liest

- 1) Einleitung in das alte Testament, nach Ackermann, wöchentlich zweimal
- 2) Biblische Geographie, nach eigenem Lehrbuche, wöchentlich zweimal
- 3) Exegese der messianischen Weissagungen (dritte Abtheilung), wöchentlich zweimal
- 4) Arabische Sprachlehre, nach Sacy, wöchentlich zweimal
- 5) Aramäische Sprachlehre, nach Oberleitner, wöchentlich zweimal
- 6) Hält er arabische und aramäische Uebersetzungs-Uebungen für Geübtere.

— *Prof. Dr. Buchner*

- 1) Einleitung in die Theologie, nach Brenner's Versuche einer historisch-philosophischen Darstellung der Offenbarung, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 2) Encyclopädie und Methodologie der theologischen Wissenschaften, nach eigenem Plane, in noch zu bestimmenden Stunden.
- 3) Dogmatik, verbunden mit Dogmengeschichte, nach seiner Summa Theologiae dogmaticae (München bei Giel, täglich von 10 — 11 Uhr.

Prof. Dr. Amann lehrt in drei Semestern

Christliche Moralthologie, nach Sailer, von 11 — 12 Uhr, täglich.

— *Prof. Dr. Döllinger*

- 1) Kirchengeschichte, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Kanonisches Recht, von 8 — 9 Uhr.

— *Dr. Stadler* lehrt

Die aramäischen Sprachen, nach Allioli, wöchentlich dreimal, in noch zu bestimmenden Stunden.

B.

Juridische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. v. Dresch liest

- 1) Philosophische Rechtslehre, mit Einschluss des allgemeinen Staatsrechts, nach seinem Naturrechte 1822, von 8—9 Uhr.
- 2) Katholisches und protestantisches Kirchenrecht, nach einem noch zu bestimmenden Lehrbuche, von 10—11 Uhr.

Staatsrath, Reichsrath und Prof. Dr. v. Maurer

- 1) Reichs-Territorial- und Rechtsgeschichte, nach eigenem Grundrisse, jeden Tag des Morgens, von 8—9 Uhr.
- 2) Entweder französischen Process, oder französisches Civilrecht.

Prof. Dr. v. Wenig-Ingenheim

- 1) Bayerisches Landrecht, von 11—12 Uhr.
- 2) Criminalrecht und Process, nach dem bayerischen Strafgesetzbuche und nach Martin, von 4—5 und dreimal von 5—4 Uhr.

Prof. Dr. Bayer

- 1) Institutionen, verbunden mit der äussern Geschichte des römischen Rechts, nach Mackeldey, täglich, mit Ausnahme Montags, von 4—5 Uhr.

- 2) Theorie des gemeinen ordentlichen Civilprocesses, nach Martin und seinen Vorträgen (München bei Weber 1830), täglich, mit Ausnahme des Samstags, von 9—10 Uhr.

— *Prof. Dr. Schmidlein*

- 1) Encyclopädie der Rechtswissenschaft, nach Falk, täglich, mit Ausnahme des Montags, von 3—4 Uhr.
- 2) Criminalpracticum, Montags, Mittwochs und Freitags, von 4—5 Uhr.
- 3) Criminalprocess, dreimal wöchentlich, in noch zu bestimmenden Stunden.

— *Hofr. und Prof. Dr. Puchta*

Pandekten, von 10—12 und zweimal wöchentlich von 3—4 Uhr, nach seinem bei A. Weber dahier in diessm Jahre erschienenen Systeme des gemeinen Civilrechts.

— *Oberappellationsgerichtsrath Dr. v. Stürzer* liest

Bayerischen Civilprocess, nach dem Gesetzbuche und den neueren Process-Gesetzen und Verordnungen, mit Rücksicht auf den neuesten Entwurf der Processordnung für Bayern, täglich von 5—6 Uhr.

— *Privatdocent Dr. Mayr*

- 1) Encyclopädie und Methodologie der Rechtswissenschaft, nach eignem Grundrisse, wöchentlich dreimal, von 9—10 Uhr.
- 2) Deutsches Privatrecht mit Einschluss des Handels-, Wechsel- und Lehenrechts, nach Eichhorn's Einleitung und seinem Handbuche des gemeinen und bayerischen Lehenrechts (Landshut 1831), täglich 2 Stunden, von 10—12 Uhr.
- 3) Französischen Civil- und Criminalprocess, nach eignem Grundrisse, täglich von 4—5 Uhr.
- 4) Giebt er ein Pandekten-Repetitorium und Examinatorium (privatissime).

Privatdocent Dr. Freiherr von Bernhard liest

Das gesammte deutsche Privatrecht (Landrecht) mit Inbegriff des Lehenrechts, wöchentlich 8 Stunden.

Privatdocent Dr. Wolf

Handelwissenschaft, wöchentlich viermal, in noch zu bestimmenden Stunden.

Privatdocent Dr. Stahl

- 1) Bayerisches Staatsrecht, von 9—10 Uhr.
- 2) Exegese der Pandekten, von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. v. Moy

- 1) Kirchenrecht, gemeines und bayerisches, der Katholiken und Protestanten, von 11—12 Uhr.
 - 2) Landrecht, mit beständiger vergleichender Rücksicht auf die in den verschiedenen Theilen des bayerischen Gebietes geltenden Particularrechte, von 2—3 Uhr.
-

C.

Staatwirthschaftliche Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Medicus

- 1) Encyclopädie der Gewerbekunde, oder übersichtliche Darstellung der Ur-technischen und commerciellen Production, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Bergbaukunde und
- 3) Technologie, von 8 — 9 Uhr täglich, letztere nach Poppe's specieller Technologie.

— Prof. Dr. Oberndorfer

- 1) Allgemeine Staats- und Rechtslehre, täglich von 8 — 9 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft, von 9 — 10 Uhr.
- 3) Nationalökonomie (nach eigenem Systeme der Nationalökonomie, Landshut 1821) und Staatwirthschaft.

— Prof. Dr. Zierl

- 1) Technologie, von 8 — 9 Uhr.
- 2) Ueber die wichtigsten Krankheiten der Haustihere in medicinischer und polizeilicher Beziehung.

— *Ausserordentlicher Prof. Dr. Herrmann*

- 1) Finanzwissenschaft, mit Rücksicht auf die bayerischen Finanzgesetze, täglich von 3—4 Uhr.
- 2) Handelswissenschaft, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

— *Königl. Regierungsrath Dr. v. Niethammer*

Finanzwissenschaft mit Beziehung auf die bayerische Finanzgesetzgebung, wöchentlich viermal, von 10—11 Uhr.

— *Privatdocent Dr. Steinlein*

- 1) Volkswirthschaftslehre, nach seinem Handbuche (München 1851), täglich von 9—10 Uhr.
- 2) Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, nach eigenem Grundrisse, täglich von 2—3 Uhr.

— *Privatdocent Dr. Prand*

- 1) Encyclopädie der Kameral-Wissenschaften, nach K. H. Rau's Grundrisse (Heidelberg 1825), wöchentlich dreimal.
- 2) Finanzwissenschaft und das bayerische Finanzwesen, nach eignen Hefen, wöchentlich fünfmal.
- 3) Statistik der europäischen Staaten, nach Malchus Statistik und Staatenkunde (Stuttgart und Tübingen 1826), wöchentlich viermal.

Anmerk. Derselbe er bietet sich auch zu einem Repetitorium über National-Oekonomie, Finanz- und Polizeiwissenschaft.

D.
Medicinische Facultät.

Hofrath und Prof. Dr. Döllinger trägt vor
Osteologie, dreimal wöchentlich.

Hofr. und Prof. Dr. Röschlaub

- 1) Propädeutische Encyclopädie und Methodologie der Medicin, nach eigenem Entwurfe, dreimal in der Woche;
- 2) Geschichte der Medicin, nach Ackermann, täglich;
- 3) Allgemeine und aetiologisch-specielle Pathologie, täglich.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Walther liest
Chirurgische Pathologie und Therapie, täglich von 8—9 Uhr, nach eigenem Systeme im Auditorio des allgemeinen Krankenhauses.

Derselbe hält das chirurgische und Augenkranken-Clinicum, täglich um 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. v. Loë liest

- 1) Institutiones generales ad Praxin clinicam, wöchentlich dreimal, von 12—1 Uhr.
- 2) De cognoscendis et curandis infantium morbis, wöchentlich dreimal, von 12—1 Uhr.
- 3) hält er medicinische Klinik, täglich Morgens von 8 bis 9 Uhr.

Obermedicinalrath und Prof. Dr. Ringseis hält

- 1) medicinische Klinik von 8 — 9 Uhr, und liest
- 2) medicinische Pathologie und Therapie, Abends von 5 — 6 Uhr.

Kreis-Medicinalrath und Prof. Dr. Weissbrod hält Vorlesungen

- 1) über theoretische Geburtshülfe, täglich von 11 — 12 Uhr.
- 2) Geburtshülfliches Klinikum, täglich von 12 — 1 Uhr.
- 3) Fantombübungen, täglich von 3 — 4 Uhr.

Prof. Dr. Buchner giebt

- 1) medicinische Chemie, den allgemeinen und synthetischen Theil, nach eigenem Lehrbuche, täglich von 3 — 4 Uhr.
- 2) Pharmacie, nach eigenem Lehrbuche und nach der Pharmacopöa Bavarica, wöchentlich viermal, von 4 — 5 Uhr.
- 3) Practischen Unterricht in der pharmaceutischen Chemie, täglich in den Vormittagsstunden.
- 4) Ein Conversatorium über Arzneimittellehre, wöchentlich zweimal, von 4 — 5 Uhr.

Prof. Dr. Wilhelm

- 1) chirurgische Operationslehre, mit Vorzeigung der chirurgischen Operationen an Leichnamen, nach Schreger's Grundrisse der chirurgischen Operationen, wöchentlich viermal, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 10 — 11 Uhr.
- 2) Chirurgischen Operations-Cursus (privatissime).

Hofr. und Prof. Dr. Oken

Naturphilosophie, von 4 — 5 Uhr, nach seinem Lehrbuche (Jena bei Frommann).

Prof. Dr. Breslau

- 1) Arzneimittellehre, von 11 — 12 Uhr, täglich.
- 2) Arzneiformenlehre, von 3 — 4 Uhr, dreimal wöchentlich.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Schneider trägt vor

- 1) die besondere Anatomie des Menschen, täglich von 12 — 1 und von 2 — 3 Uhr.
- 2) Ertheilt derselbe gemeinschaftlich mit dem Vorstande der anatomischen Anstalt Unterricht im Seciren.

Ausserordentlicher Prof. Dr. Gmeiner liest

- 1) pathologische Anatomie, wöchentlich dreimal.
- 2) Anatomie des Seh- und Hörorgans, wöchentlich zweimal.

Prof. Dr. Berger

- 1) Praktische Geburtshülfe;
- 2) Frauenzimmer-Krankheiten;
- 3) Fantom-Uebungen, mit einem Conversatorium;
- 4) Geburtshülflische Poliklinik.

Prof. Dr. Braun

- 1) Semiotik, nach eigenem Entwurfe, die ersten 3 Tage der Woche;
- 2) Pathologie, nach eignen Heften, die letzten 3 Tage und zwar von 2 — 3 Uhr.
- 3) Privatim: institutiones therapiae generalis in lateinischer Sprache, wöchentlich dreimal, Abends von 6 — 7 Uhr.

Fürstl. Oettingen-Wallerstein. Hofr. Dr. Reubel hält pathologisch-therapeutische Vorträge
über das Wesen und die Heilart der Cholera Morbus, wöchentlich zwei Stunden, an noch zu bestimmenden Tagen.

Dr. Krämer liest

- 1) über Bad- und Trinkkuren (publice), zweimal wöchentlich;
- 2) über Kinderkrankheiten (privatim), dreimal wöchentlich.

Privatdocent Dr. Narr

- 1) Gesammte specielle Pathologie und Therapie, täglich von 5 — 6½ Uhr.
- 2) Syphilitische Krankheiten, wöchentlich dreimal, von 10 — 11 Uhr.
- 3) Syphilido-Klinik, wöchentlich viermal, von 10 — 11 Uhr.

Privatdocent Dr. Roth

- 1) Allgemeine Pathologie und Semiotik, wöchentlich dreimal, von 4 — 5 Uhr.
- 2) Diätetik, wöchentlich zweimal, zu derselben Stunde.
- 3) Ueber die homöopathische Heilung der Krankheiten, einmal in der Woche.

Privatdocent Dr. Kaltenbrunner

Semiotik.

Privatdocent Dr. Wübner

- 1) Staats-Arzneikunde, wöchentlich dreimal, von 3 — 4 Uhr.
- 2) Formulare, wöchentlich zweimal, von 3 — 4 Uhr.

Privatdocent Dr. Koch

Ueber Knochenkrankheiten.

E.

Philosophische Facultät.

Hofr. und Prof. Dr. Späth liest über

- 1) den höhern Integral-Calcul.
- 2) Verificirung der trigonometrischen Aufnahme eines Staates, durch astronomische Beobachtungen.
- 3) Ueber die gerichtliche Schätzung bürgerlicher Gebäude, und über Staatsbauten überhaupt.

Prof. Dr. Meilinger trägt vor

Logik und Methaphysik, nach seinem Grundrisse (München 1825), täglich von 9—10 Uhr.

Mit diesen Vorträgen verbindet derselbe wöchentlich einmal ein Repetitorium und Disputatorium.

Geheimer Rath und Prof. Dr. v. Schelling liest über Philosophie der Offenbarung, Abends von 5 — 6 Uhr.

Damit verbindet derselbe ein philosophisches Conversatorium und Disputatorium.

Hofr. und Prof. Dr. Stahl

- 1) Physik, nach Mayer's Anfangsgründen der Naturlehre (6te Aufl.), täglich von 10 — 11 Uhr.

- 2) Physische Astronomie und physische Geographie nebst Atmosphärologie, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 3 — 4 Uhr.

— *Prof. Dr. Ast*

- 1) Philologie, d. i., Erklärung des Phaedros des Platon (nach seiner Ausg. Leipz. 1830), abwechselnd mit Cicero de natura Deorum, nach seinem Abdrucke (München bei Weber, 1829, 8.), täglich von 10 — 11 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie, nach seinem Grundrisse (2te Aufl., Landshut 1825) und den Hauptmomenten der Geschichte der Philosophie (München, bei Weber, 1829), täglich von 11 — 12 Uhr.
- 3) Universalgeschichte (in zwei Semestern), nach seinem Entwurfe der Universalgeschichte (2te Aufl. Landshut 1810), täglich von 4 — 5 Uhr (wenn sich eine hinlängliche Anzahl von Zuhörern findet).

Prof. Dr. Fuchs

Mineralogie, in Verbindung mit chemischen Untersuchungen der Mineralkörper, täglich von 11 — 12 Uhr.

Hofr. und Prof. Dr. Thiersch wird lesen, im Falle er nicht durch eine längere Reise gehindert wird,

- 1) über einzelne Gesänge der Iliade, viermal die Woche;
- 2) über des Tacitus Vita Agricolaes, zweimal die Woche;

Ferner wird er die exegetisch-kritischen Uebungen und Disputationen des philologischen Seminars in noch zu bestimmenden Stunden leiten.

— *Prof. Dr. Vogel* trägt vor

Theoretische und Experimental-Chemie (nach eignem Lehrbuche als Leitfaden zu seinen Vorlesungen, in der literar. art. Anstalt der Cotta'schen Buchhandlung), den anorganischen Theil bis zu den Metallen, Montags, Dienstags, Donnerstags und Freitags, von 11 — 12 Uhr.

— *Berggrath und Prof. Dr. Schubert*

- 1) Allgemeine Naturgeschichte, nach Anleitung seines Buches: Allgemeine Naturgeschichte (Erlangen bei Enke 1816), von 3—4 Uhr.
- 2) Anleitung zur Kenntniss des gestirnten Himmels, in heiteren, näher zu bestimmenden Abendstunden.

— *Prof. Dr. Ritter v. Martius* erbiethet sich zu einem Privatissimum über die cryptogamischen Pflanzen oder über die natürlichen Pflanzen-Familien, von 3—4 Uhr.

— *Prof. Dr. Frank* trägt vor

- 1) Philosophie des Geistes, wöchentlich dreimal, von 11—12 Uhr.
- 2) Geschichte der Philosophie der Hindu, mit Beziehung auf seine indische Zeitschrift: *Vjasa*, I. 1—3 Heft, wöchentlich zweimal, von 9—10 Uhr.
- 3) Sanskritlehre, nach seiner Grammatica sanskrita, Würzb. 1823, wöchentlich fünfmal, von 1—2 Uhr.
- 4) Persisches, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Söber

- 1) Reine Mathematik, wöchentlich dreimal, von 8—9 Uhr.
- 2) Physik, in Verbindung mit angewandter Mathematik, täglich von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. Schorn liest

Archäologie oder Geschichte der Kunst des Alterthums, mit Benutzung der hiesigen Sammlungen, fünfmal wöchentlich, von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. Görres

Geschichte der drei letzten Jahrhunderte, dreimal die Woche.
Ueber die Genesis der Dinge, in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. Buchner

- 1) Ueber die Methode des Studiums der allgemeinen Wissenschaften, publice;

- 2) über die allgemeine Geschichte, Montags, Mittwochs und Freitags, von 8—9 Uhr;
- 3) über die bayerische Geschichte, Dienstags, Donnerstags und Freitags von 4—5 Uhr.

— *Prof. Dr. Gruithuisen*

- 1) Naturwissenschaftliche Astronomie und Cosmophysiologie, wöchentlich dreimal.
- 2) Physische Geographie und Astronomie, wöchentlich zweimal.
- 3) Betrachtungen der Himmelskörper durch ausgezeichnete Fernröhre, in günstigen Zeiten, im Beobachtungs-Local der Universität.
- 4) Uebungen im numerären Calcul, dessen der practische Astronom bedarf, privatissime, täglich.
- 5) Conversatorium über alle Gegenstände der Naturforschung, wöchentlich einmal, privatissime.

Ausserordentl. Prof. Dr. Sendtner

- 1) Statistik von Europa, täglich von 11—12 Uhr.
- 2) Paedagogik, Montags, Mittwochs und Freitags, von 3—4 Uhr.
- 3) Aesthetik, Dienstags, Donnerstags und Sonnabends, von 10—11 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. v. Kobell

Mineralogie in Verbindung mit chemischer Untersuchung der Mineralien, wöchentlich viermal, Dienstags, Mittwochs, Donnerstags und Freitags, von 11—12 Uhr. — Dem applicativen Theile wird dessen Characteristik der Mineralien (Nürnberg bei Schrag) zu Grunde gelegt.

Derselbe erbiethet sich zur Leitung eines Practicums in Bestimmung der Mineralien, wöchentlich zweimal.

Ausserordentl. Prof. Dr. Zuccarini

Forstbotanik, wöchentlich dreimal, von 2—3 Uhr.

Ausserordentl. Prof. Dr. Wagler trägt vor
Zoologie.

Ausserordentl. Prof. Dr. Desberger
Algebra, täglich von 8—9 Uhr (nach eigenem Lehrbuche).

Ausserordentl. Prof. Dr. Massmann
1) Das Nibelungelied, sprachlich und sachlich.
2) Deutsche Grammatik nach Grimm.

Königl. Rath und ausserordentl. Prof. Ritter v. Maffei
Italienische Literatur, italienisch vorgetragen, wöchentlich dreimal.

Anmerk. Derselbe er bietet sich auch zum Privatunterrichte in der italienischen Sprache, jedoch nur in seiner Wohnung.

Oberstbergrath Franz v. Baader liest
über speculative Dogmatik und Societätsphilosophie.

Hofr. Dr. Kleebe
Statistik des Königreichs Bayern, wöchentlich dreimal, von 11 — 12 Uhr.

Königl. Rath Dr. Kiefhaber er bietet sich entweder
über die allgemeine Siegelkunde oder
über die Archivs- und Registraturwissenschaft in wöchentlichen zwei Stunden zu lesen.

Derselbe ist auch bereit, diplomatische Leseübungen in seiner Wohnung zu halten.

Königl. Appellationsgerichts-Rath v. Dellling
Geschichte des Mittelalters, in noch zu bestimmenden Stunden.

Königl. Adjunct im Reichsarchiv Dr. Huschberg trägt vor
Geschichte der innern Entwicklung der germanischen Völkerschaften, als Grundlage einer Kritik der Geschichte derselben, Dienstags, Donnersags und Freitags, von 8 — 9 Uhr, publice.

*Oeffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur, Dr. de
Taillez*

Historische Uebersicht der französischen Literatur, mit Erklärung der vorzüglichsten Klassiker (Fortsetzung) Montags, Mittwochs und Freitags, von 5 — 6 Uhr Abends.

Gymnasialprofessor Dr. Söttl

Geschichte und Statistik Bayerns.

Privatdocent Dr. Dempp

- 1) Landstrassen-, Wasser- und Brückenbau, von 5—6 Uhr.
- 2) Arithmetik und Algebra, wöchentlich dreimal von 1—2 Uhr.
- 3) Geometrie und Trigonometrie, wöchentlich dreimal von 1—2 Uhr. An günstigen Tagen leitet er practische Uebungen.

Anmerk. Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte in der Mathematik.

Gymnasialprofessor Dr. Spengel

wird in zwei wöchentlichen Stunden zur Uebung der Mitglieder des philologischen Seminariums vortragen

des M. Accius Plautus Pseudolus; Menachmi, Mostellaria, mit besonderer Beziehung auf die metrische Herstellung jener Stücke.

Privatdocent Dr. Schmidt

- 1) Englische Grammatik, dreimal die Woche.
- 2) Ueber die neuesten englischen Dichter, besonders Lord Byron, dreimal die Woche.

Derselbe erbiethet sich auch zum Privatunterrichte.

Privatdocent Dr. Lackerbauer

Algebra und Geometrie, täglich, Morgens von 8—9 Uhr.

Privatdocent Dr. Franz erklärt

- 1) die Syntax der griechischen Sprache, in drei Stunden wöchentlich;
 - 2) die Poetik des Aristoteles, in zwei Stunden wöchentlich;
 - 3) die Gedichte des Catullus, mit besonderer Rücksicht auf die griechischen Muster.
-